

Nouvelles de l'Ecole

Aus den Internationalen Schulen Pierre Trudeau



Ecole

Verein zur Förderung französisch-deutscher Schulbildung e. V.

Unabhängige Vereinszeitschrift

Ausgabe 2/2009



Au revoir: Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerferienzeit.

Den Schülern der 4. Klassen (auf dem Bild mit ihren Klassenleitern) wünschen wir zum Ende ihrer Grundschulzeit alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Sportlichste Klasse: Beim Sportfest des Internationalen Gymnasiums

Beim Sportfest des Internationalen Gymnasiums sammelte die Klasse 7 a abseits der Wertungs-Sportarten in den Spaß-Disziplinen Bockspringen, Rollerslalom und dreibeiniger Wassertransport die meisten Punkte und darf sich jetzt mit dem Titel „Sportlichste Klasse“ schmücken. Alle Preisträger des Sportfestes auf Seite 3.



Erfolgreiche Pianistinnen

Mehr als 735 Teilnehmer haben in diesem Jahr an den Regionalwettbewerben „Jugend musiziert“ teilgenommen. **Jenny Nguyen** und **Nora Nieke**, Schülerinnen der Klasse 6c des Internationalen Gymnasiums, gehören zu den Preisträgern. Beide konnten im Regionalwettbewerb Magdeburg erste Plätze belegen und sich damit für den 18. Landeswettbewerb Sachsen-Anhalt, der im Händel-Festjahr in Halle stattfand, qualifizieren.

Ende März sind Jenny und Nora voller Spannung mit ihren ebenso aufgeregten Familien nach Halle gefahren, um ihr Können unter Beweis zu stellen und sich wertvolle Tipps der Jury für das tägliche Üben geben zu lassen. 230 junge Musiker wetteiferten in acht verschiedenen Kategorien um beste Erfolge. In der Rubrik ‚Klavier vierhändig‘



erreichte Nora zusammen mit ihrer Partnerin Anastasia Novoseletska als Ensemble 21 Punkte und somit einen 2. Platz. Jenny Nguyen erreichte mit ihrer Partnerin Lilly Le als vierhändiges Klavierduo ebenfalls einen 2. Platz mit 20 Punkten.

Da zum Bundeswettbewerb erst die nächsthöhere Altersklasse zugelassen ist, endete der Wettbewerb an dieser Stelle für unsere Nachwuchstalente. Wir gratulieren herzlich zu ihrem Erfolg! - za

Hoffnungsvolles Gedächtnistalent

Laura Saalfeld besucht die 7. Klasse des Gymnasiums und ist bereits ein ausgewiesenes Gedächtnistalent. Bei den Norddeutschen Gedächtnismeisterschaften Ende März in Magdeburg setzte sich die 13-Jährige in der Junioren-Kategorie (13-17 Jahre) gegen starke Konkurrenz zumeist Älterer durch und erreichte einen phantastischen 5. Platz. Laura wird seit drei Jahren von Johannes Mallow trainiert, der im zu Ende gehenden Schuljahr auch bereits einen Gedächtnistrainingskurs an unserem Gymnasium durchführte.

Die Norddeutschen Gedächtnismeister werden seit 2003 in jährlichen, vom Verein „Memory XL e. V.“ ausgerichteten Wettbewerben in den Kategorien Kinder, Junioren und Erwachsene ermittelt. Vereinsmitglied Johannes Mallow holte die diesjährige Meisterschaft in seine Heimatstadt Magdeburg und organisierte sie. Der 27-Jährige Promotionsstudent ist selbst Dritter der Weltmeisterschaft 2008 sowie amtierender Deutscher Meister. „Unser Wettbewerb ist ein mentaler Siebenkampf, der sich mit Namen und Gesichtern, Zahlen, Texten, Binärzahlen, Wörtern, historischen Daten und Spielkarten befasst.“ Der Weg zum Schnell- und Vielmerken sei vielseitig. „Die meisten Gedächtniskünstler denken sich Bildfolgen aus, die sie in ihrem Kopf zusammensetzen und die im Umkehrschluss wieder Zahlen oder Wörter werden“, sagt Mallow, der Kinder trainiert und fördert. „Sie lernen am besten im Spiel.“ Entsprechenden Bedarf vorausgesetzt, kann es im neuen Schuljahr durchaus wieder einen Gedächtniskurs am Internationalen Gymnasium geben. - za -

Unsere besten Turner

Die **Regionalmeisterschaft** (nördliches Sachsen-Anhalt) im **Gerätturnen** wurde am 16. Mai in der Bördelandhalle Magdeburg auch unter Beteiligung einiger Jungen der 1. und 2. Klasse der Internationalen Grundschule ausgetragen. In einem 6-Disziplinen-Mehrkampf (Barren, Boden, Reck, Ringe, Sprung, Pauschenpferd) wurden die Besten in den verschiedenen Altersklassen (AK) ermittelt.

Die teilnehmenden Sportler unserer Schule konnten hervorragende Platzierungen erreichen: **Pascal Etzold** (Kl. 2b) ist Sieger der AK 8, **Felix Hoffmann** (Kl. 1a) errang den 2. Platz in der AK 8 und **Alexander Mewes** (Kl. 1c) gewann den 5. Platz in der AK 7.



Siegerehrung der AK 8: Sieger Pascal Etzold (Mitte) und Felix Hoffmann, 2. Platz (links).

Pascal Etzold nimmt an der Landesmeisterschaft Ende Juni in Halle teil. Wir wünschen ihm viel Erfolg!

Steffen Thomas, Turner-Vater und Co-Trainer

Viererteam des Gymnasiums erfolgreich beim 4. Haldensleber Staffellauf

Niklas Lehrmann, Veit Schumacher, Raimo Weichelt und **Maximilian Zabel** (alle 5b) vertraten das Internationale Gymnasium beim Haldensleber Staffellauf am 5. April, und das kam so: Das Laufspektakel, das auf einem Rundkurs im Stadtkern von Haldensleben Läuferstaffeln aus Schulen, Firmen und Sportvereinen im



Sportvereinen im Wettstreit um beste Platzierungen vereint, ist als Veranstaltung zwischen Volkssport und ehrgeizig ausgetragenem Leistungssport angesiedelt und hat sich in der Stadt als sportlich-geselliges Ereignis etabliert. Auf der

Laufstrecke von 4x1880 m erkämpften die in der Laufszene bislang unbekanntenen „**Fantastic 4**“ unserer Schule in der Kategorie Männliche Jugend in zahlenmäßig starker Konkurrenz mit einer Gesamtzeit von 34:07 min. einen spitzenmäßigen 2. Platz. Gefragt nach den Wurzeln ihres Erfolgs und wie oft sie in der Woche für den Erfolg trainiert hätten, grinst Niklas und antwortet: „Unser Start beim Staffellauf war der besondere Gag meiner Geburtstagsfeier, den sich meine Eltern für uns ausgedacht haben.“ Und der coole Staffelname? „Den haben wir uns vor dem Start schnell ausdenken müssen. Wer weiß, vielleicht bringt er uns ja weiter Glück ...“ - za -

Ecole Barleben unter den besten Schulschachmannschaften Deutschlands

Aufgrund der ausgezeichneten Leistungen bei den Landesmeisterschaften im Schulschach (s. Heft 3/2009) qualifizierte sich



v.l.n.r. Bennet, Tobias, Johann, Herr Zeuner, Linus, Clemens, Ole

die Mannschaft unserer Grundschule für die Deutsche Schulschachmeisterschaft. Mit der Teilnahme an dem mehrtätigen Turnier im thüringischen Dittrichshütte wurde schon das große Ziel erreicht. Unter 36 Mannschaften platzierten sich **Linus Röbler** (3b), **Tobias Wagner** (3a), **Johann Bondick** (2a), **Bennet**

Biaستoch (2a), **Klemens Wurl** (2a) und **Ole Behrends** (2a) als die mit Abstand jüngste Mannschaft auf Platz 35.

Sie ließen sich von den viel erfahreneren und älteren Gegnern nicht schrecken. Die Jungs wie auch die Betreuer hatten sehr viel Spaß bei dem hervorragend organisierten Turnier. Ob beim Schach, Fußball, Tischtennis oder auf der Rodelbahn, alle waren voll bei der Sache und bester Stimmung.

Veränderungen – Changements

Liebe Leser,

am Ende dieses Schuljahres ist unser Verein an einem spannenden Punkt angelangt. Durch die Umgestaltung der Schulträgerschaft bieten sich für den Verein neue Möglichkeiten und Freiräume; man könnte auch sagen, Ecole e. V. muss sich „neu erfinden“ – er kann und darf sich aber auch „neu erfinden“.

Wir sollten diese Situation positiv nutzen. Ich selbst habe mich entschlossen, auch persönlich neuen Akteuren mit neuen Ideen das Feld zu überlassen und bin sehr gespannt, welche Impulse wir dadurch erhalten und was den ‚neuen‘ Ecole e. V. in Zukunft ausmachen wird. Das Wort ‚Aufbruch‘ scheint mir geeignet, diesen Moment des Loslassens und des Neu-Anfangens zu beschreiben.

Aufbruch steht einerseits für ‚sich auf den Weg machen‘, für das Überlegen, welche Dinge man auf die Reise mitnehmen möchte und welchen Ballast man zurücklassen soll und kann.

Aufbruch steht aber auch für einen spannenden Moment, in dem im positiven Sinne Strukturen aufbrechen und wo in diesen Momenten des Aufbrechens neue Akteure und neue Ideen auftauchen. Dies bringt in vielen Fällen durchaus angenehme und erhellende Erkenntnisse mit sich. Damit verbunden sind aber immer auch Fragen, mitunter Zweifel und Ungewissheiten.

Für alle Mitglieder des Vereins ist dies ein Zeitpunkt, ein hohes Maß an Verantwortung zu übernehmen und mit zu entscheiden, welchen Weg der Verein in Zukunft beschreiten soll. Hinterfragen Sie die Ideen, hinterfragen Sie die Konzepte, wägen Sie sorgfältig ab und entscheiden Sie im Wissen um die Tragweite Ihrer Entscheidungen.

Bei allem Streiten um die Sache wünsche ich uns dabei für diesen Entscheidungsprozess ein hohes Maß an gegenseitigem Respekt, an Fairness, Offenheit und Verantwortungsbewusstsein.

Herzlich,
Marco Langhof

Ein besonderer Kunstgenuss

Am 05. Juni fand in der Aula der Internationalen Grundschule unser alljährliches und besonderes musikalisches Highlight des Jahres, kurz „Soirée“ genannt, statt. Die Musiker des aus Paris angereisten Trio de Lutèce zeigten ihr musikalisches Können in vollem Umfang, was sich in Qualität, Facettenreichtum sowie emotionaler Bandbreite musikalischer Ausdruckskraft widerspiegelte. Dabei sei zu erwähnen, dass alle Verantwortlichen für optimale Bedingungen gesorgt hatten. Ein besonders hochwertiger Flügel der Firma Honda Hegner stand zur Verfügung und optimale Beschallungstechnik von Thomas Riedel trug zu einer hervorragenden Akustik bei.

Nicht zuletzt wurde meiner Frau Jana Gruszka die Ehre zuteil, die Notenblätter des Komponisten Leo de Bono zu wenden und damit ein Konzert einmal aus einer anderen Perspektive wahrzunehmen. Die Musiker wurden gut umsorgt und so gelangte ein äußerst klangvoller Abendgruß aus der Aula der Internationalen Grundschule in die Barlebener Region.

Das Trio de Lutèce sowie die Sängerin Francine Watramez boten neben einigen ausdrucksstarken Eigenkompositionen Werke namhafter europäischer und überseeischer Komponisten der Alt- und Neuzeit an.



Die Leidenschaft der Musiker an ihren Instrumenten übertrug sich auf das Publikum. Konzentrierte Stille, Ernsthaftigkeit wechselten sich mit unterhaltenden Elementen in einem kurzweiligen Programm ab. Die Zuhörer waren ergriffen und gingen mit den Musikern begeistert den musikalischen Weg des Abends.

Im Anschluss haben alle Gäste bei einem Glas Wein und geschmackvollem Büfett ihre Gedanken zum erlebten Abend ausgetauscht. Leo de Bono bestätigte mir, dass er sich sehr wohl gefühlt habe, da nicht nur seine Musiker, sondern vor allem das freundliche Publikum und engagierte Verantwortliche ihr Bestes gegeben hätten.

Im Namen sicher der gesamten Zuhörerschaft möchte ich allen Organisatoren und Verantwortlichen der Soirée, und vor allem nochmals den Musikern, für einen gelungenen Abend danken.

Peter Gruszka

Erfreuliche Bilanz des Sportfestes unserer Gymnasiasten

Unter der organisatorischen Federführung der Sportlehrer Frau Niemann und Herr Witte fand am 09. Juni das diesjährige Sportfest der Gymnasiasten statt, bei dem in den Disziplinen Schlagball-Weitwurf bzw. Kugelstoß, Sprint 50 bzw. 75 m sowie Weitsprung mit viel Einsatz um den Einzelsieg in der jeweiligen Klassenstufe gekämpft wurde. Für alle Statistikfans hier die Namen und erreichten Punktwerte:

- | | |
|---------------------|---|
| Klasse 5 Mädchen: | 1. Platz: Louise Jandke (1551); 2. Platz: Anna Aeikens(1523);
3. Platz: Hannah Nowak (1464). |
| Klasse 5 Jungen: | 1. Platz: Veit Schumacher (2252); 2. Platz: Lennard Zerlin (1949);
3. Platz: Marvin Schnurra (1883). |
| Klasse 6 Mädchen: | 1. Platz: Leonie Diffené (2079); 2. Platz: Michelle Jaekel (2048);
3. Platz: Carolin Schnurra (1908). |
| Klasse 6 Jungen: | 1. Platz: Julius Thürich (2646); 2. Platz: Martin Roye (2522);
3. Platz: Marco Weichelt (2242). |
| Klasse 7 Mädchen: | 1. Platz: Hoa Anh Dang (2592); 2. Platz: Roxanne Graske (2325);
3. Platz: Friederike Beilecke (2309). |
| Klasse 7 Jungen: | 1. Platz: Eric Görges (2601); 2. Platz: Florian Sprenger (2540);
3. Platz: Tom Löwe (2317). |
| Klasse 8/9 Mädchen: | 1. Platz: Melanie Cop (2797); 2. Platz: Isabel Hilgendorf (2296);
3. Platz: Sophi Elya Fiedler (2733). |
| Klasse 8/9 Jungen: | 1. Platz: Maurice Gerchel (2985);
2. Platz: Robert Wehling (2954); 3. Platz: Yousef Elayan (2733). |

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler!

2. Schulmeisterschaft der IGPT

Am 09. Juni 2009 konnte die Internationale Grundschule Pierre Trudeau auf dem Sportgelände der Sekundarschule Barleben unter bewölktem Himmel und bei sportlicher Atmosphäre zum zweiten Mal erfolgreich die Schulmeisterschaft durchführen. In den Disziplinen 50m Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf gingen ca. 280 Schüler/innen an den Start. Zahlreiche Eltern und der Hort unterstützten die Schüler und Lehrer bei dieser Veranstaltung tatkräftig und trugen so zum Gelingen des sportlichen Höhepunktes bei. Besonders möchten wir Herrn Gleich und dem Sportlehrern Herrn Scheschonk und Herrn Weichard als aktive Wertungsrichter für ihren Einsatz danken.

Beeindruckend waren Motivation und Kampfgeist der Kinder, so dass zahlreiche sportliche Schulrekorde aufgestellt wurden. Besonders hervorzuheben sind die sportlichen Leistungen folgender Kinder:

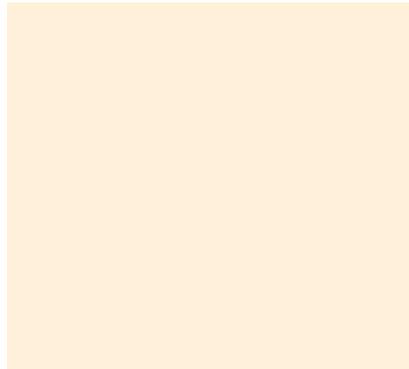
Im 50m Sprint:

Richard Kleemann (3b) mit 7,60 s (Verbesserung des alten Schulrekords von 8,10s)

Paula Nowak (3c) mit 7,90 s (Verbesserung des Schulrekords von 8,50s)

Im Ballweitwurf:

Tim Scheschonk (4c) 38,20 m (Verbesserung des Schulrekords um 3m)



Im Weitsprung:

Tim Scheschonk (4c) 4,00m (Verbesserung des Schulrekords um 51 cm)

Anna Michelle Pauly (4a) 3,75m (Verbesserung des Schulrekords um 85 cm)

Ausdrücklich sei an dieser Stelle noch einmal erwähnt, dass sich alle Kinder sehr angestrengt und gekämpft haben um persönliche Bestleistungen zu erreichen.

Einen dramatischen Höhepunkt stellte der Staffellauf dar. Nachdem die Läufer der Klasse 1 den Wettbewerb souverän absolvierten, kürzten versehentlich Kinder in der Jahrgangsstufe 2 die Strecke ab, weshalb

zwei Klassen aus dem Wettbewerb genommen wurden.

Bei den dritten und vierten Klassen gab es rasante Läufe, so dass das Publikum voll auf seine Kosten kam und seinerseits sich mit anfeuernden Rufen bedankte. Die Siegerklassen waren die 1c, 2a, 3c und die 4a.

Gesamtsieger aller Schülerinnen und Schüler wurden

- Kl. 1 Maurice Ermisch (1c),
Clara Schlieker (1b)
- Kl. 2 Carlo Böttger (2a), Susan Jakob (2b)
- Kl. 3 Philip Eberle (3c), Lara Gründer (3c)
- Kl. 4 Tim Scheschonk (4c),
Anna Michelle Pauly (4a)

Als sportlichste Klassen mit der höchsten Durchschnittspunktzahl konnten die Klassen 1a, 2a, 3c und 4b ermittelt werden.

Wir danken dem Volvo Autohaus Haas in Barleben für das Sponsoring der 280 Teilnehmerpreise, der AOK Haldensleben für die Urkunden und der Stadtparkasse Magdeburg für die zahlreichen Sachpreise.

Herzlichen Glückwunsch an die Kinder für ihre großartigen Leistungen und vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Die Sportlehrer, geschrieben von
Frau Langer und Frau Strehlow

HKC Magdeburg-Barleben e. V. seit 3 Schuljahren mit einer Karate-AG in der Grundschule Pierre Trudeau



HKC steht für Hatsuun-Jindo Karate-Club oder auch für Herz, Kompetenz und Charme wie so manche Mitglieder bestätigten, die sich schon einmal in anderen Vereinen ausprobiert haben. Zumindest können nur solche Eigenschaften dafür sprechen, dass in der heutigen Zeit ein Sportverein eine Mitgliederzahl von über 300 erreicht.

Als mit dem Beginn des Schuljahres 2006 die Schuler der Klassen 1 – 4 zum ersten Mal in der AG Karate ihren Kampfschrei durch die Räume schallen ließen, vermutete Keiner, dass sich diese AG zu einer konstanten Größe in der Grundschule des Ecole e. V. entwickeln würde. Derzeit trainieren 40 Kinder der Internationalen Grundschule Pierre Trudeau im HKC Magdeburg-Barleben e. V.. Unter ihnen auch Wendelin Methner, der durch die Nachwuchskadertrainer im Verein ausgewählt wurde, im Leistungskader zusätzlich zu trainieren und im Wettkampf auch schon einige Medaillen für sich erkämpfen konnte. Derzeit bereitet er sich

gerade auf seine Prüfung zum 6. Kyu (grüner Gürtel) vor.

Doch noch einiges Potential an Karatekas haben die Trainerinnen Bianca und Claudia Walsleben schon heute entdeckt. Es ist schön mit anzusehen, wie bei manchen Kindern schon der Ehrgeiz und Kampfgeist von der ersten Stunde an vorhanden ist und sich ständig steigert. Doch gibt es auch das Gegenteil, durch die anderen Karatekas angestachelt entwickelt so manch ein Nachzügler auf einmal Kampfgeist und strömt nach vorne. So konnten zum Beispiel am Wochenende 12. – 14.06.2009 - im Trainings-/Freizeitlager am Barleber See, welches jetzt schon das 12. Jahr stattfindet, gut 20 Kinder der Internationalen Grundschule ihre nächsthöhere Gürtelprüfung bestehen.

Auch im nächsten Schuljahr heißt der HKC Magdeburg-Barleben e. V. wieder neue Schüler in der AG Karate herzlich willkommen und möchte diese an die wunderbare Philosophie des Shotokan-Karate heranzuführen, denn Karate ist nicht nur als Selbstverteidigung bzw. als Wettkampf- oder Leistungssport zu betrachten, sondern mehr als Lebens- und Charakterschule. Denn schließlich steht die Vervollkommnung des Charakters im Vordergrund und nicht nur das Streben nach dem Sieg. Der Sieg über den Anderen ist nicht das Ziel sondern der



Sieg über sich selbst. Das heißt, den inneren Schweinehund zu besiegen, zu kämpfen in jeder Lebenslage und nicht aufzugeben, zu akzeptieren, dass man nicht immer der Beste sein kann, den Anderen zu respektieren, aus seinen eigenen Fehlern lernen und die richtigen Schlüsse ziehen.

Unser Sensei des HKC Magdeburg-Barleben e. V., Stephan Walsleben, geht mit guten Beispiel voran: Er selbst hat mit 7 Jahren angefangen Kampfsport zu trainieren und ist mit seinen erst 25 Jahren einer der erfolgreichsten Karatekas Deutschlands – hat er doch schließlich bei der Weltmeisterschaft in den USA in Forth Lauderdale (Florida) durch seine zwei Weltmeistertitel im Kumite erneut bewiesen, dass sich Kampfgeist, Ehrgeiz, Zielstrebigkeit und enorme Selbstdisziplin auf lange Sicht auszahlen.

Die AG Karate findet auch im neuen Schuljahr immer mittwochs von 14:45 – 16:15 Uhr in der Mittellandhalle statt. Weitere Informationen zum Verein gibt es unter www.hkc-magdeburg.de

Zweisprachig auf dem Weg ins (Schul-)Leben

Ein französisches Kinderlied beginnt mit den Worten „Au clair de la lune“, und jedes Kind und Elternteil an der Internationalen Grundschule kennt es spätestens, seit es gesungen von Thomas Riedel & Yves Le Mao auf der École-CD erklingt. Der nach dem Lied benannte „Au clair de la lune“ e. V. (gegr. 2001) ist Träger der gleichnamigen deutsch-französischen Kindertagesstätte in Magdeburg.

Im Mittelpunkt unseres pädagogischen Konzepts steht die zweisprachige Erziehung der Kinder nach dem Immersionsprinzip. Deutsche und französische Erzieher und Erzieherinnen begleiten den Alltag der Kinder in ihrer jeweiligen Muttersprache und ermöglichen damit auch das Erlernen der französischen Sprache auf spielerische Weise. Unsere Vorschüler haben sodann die Möglichkeit, mit dem die Spracherziehung unterstützenden Schlaumäuse-Programm zu arbeiten, das neben Sprachkompetenz erste Kenntnisse im Umgang mit dem PC vermittelt. Weitere, von der Elternschaft geschätzte Besonderheiten unserer Einrichtung sind das Angebot gesunder, vollwertiger Kost und der weitgehende Verzicht auf Spielzeug aus industrieller Massenproduktion.



Mit dem Besuch der École in Barleben bietet sich unseren Kindern dann eine große Chance, weil sie an der Internationalen Grundschule ihre bereits erworbenen Sprachkenntnisse anwenden und erweitern können. Der Au clair de la lune e. V. und der École e. V. haben ihre langjährige Zusammenarbeit im Jahr 2008 in einem Kooperationsvertrag fixiert. So unterstützt beispielsweise ein Lehrer der IGPT regelmäßig die Vorschularbeit an unserer Einrichtung.

Zurzeit hat der „Au clair de la lune“-Kindergarten einige wenige Plätze zu vergeben. Für Ihre Kinder bedeutet das eine ideale sprachliche und kulturelle Vorbereitung für ihren Schulweg. Interessierte können sich unter www.auclairdelalune.de weitergehend informieren.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und Sie auf eine interessante Podiumsdiskussion aufmerksam machen, die unser Verein am 29. Juni 2009 zum Thema „Bilinguales Lernen – Chancen und Herausforderungen“ anbietet. Unter den Podiumsgästen werden wir u.a. den Direktor des École-Gymnasiums, Dr. Michael Kleinen, begrüßen können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Katharina Dähne,
Geschäftsführerin „Au Clair de la Lune“ e. V.



Petite Indienne

Le soleil est rouge – die Sonne ist rot. Diesen Satz verstanden wohl auch schon die kleinsten Besucher der französischen Theateraufführung am Tag des Vorlesewettbewerbs. Der Verlag ‚3 Chardons‘ aus Paris hat sich darauf spezialisiert verschiedene Kinderbücher als Theaterstück auf die Bühne zu bringen. So touren die französischen Künstler durch die Lande, um den Kindern die Geschichten zu erzählen und sie vielleicht auch auf den Geschmack zu bringen, diese Bücher anschließend zu lesen. Die Vorstellung dauerte ca. eine Stunde und die Kinder (und die Lehrer natürlich auch) waren

fasziniert von der Mimik und Gestik des Puppenspielers. Gemeinsam mussten sie dann auch fleißig helfen, die Geister zu beschwören.

Organisiert hatte dieses Event Mme Goulko, die sich ebenfalls darum kümmerte, dass die Kinder das Buch und eine dazu passende CD erwerben konnten. Vielleicht können wir uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr freuen?! - eb -



„... wie immer spannend“

Am 11.06.2009 veranstalteten wir den Tag des Internationalen Buches.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

glaubt es, dieser Tag ist sehr spannend für die Lehrer. Wir warten auf Eure Bücher und freuen uns wie immer auf Eure Buchvorstellungen. Dabei müssen wir aber auch zugeben, dass wir von manchen Eurer Bücher noch nie etwas gehört haben. Es ist für uns Lehrer schön mitzuerleben, wie Ihr Euch als (Vor)Leser mit ganzer Kraft und Energie beim Wettbewerb einbringt. Ihr seht an diesem Tag lernen die Lehrer viel von euch!

An der Veranstaltung haben alle Kinder teilgenommen. Durch einen Vorentscheid haben an diesem Tag die 2 bis 3 Besten aus den jeweiligen Klassen ihre Bücher präsentiert. Nachdem die 1 und 2. Klassen ihre Buchvorstellung auf Deutsch vorgenommen hatten, stellten die 3. Klassen ihre Lieblingsbücher auf Deutsch und Französisch vor. Die 4. Klassen lasen auf Deutsch, Französisch und Englisch.

Es war das Erleben des internationalen Buches an unserer Internationalen Schule.

Die Auswertung des Wettbewerbs fand am 12.06.2009 statt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten in Anerkennung ihrer

Leistungen einen Buchpreis in deutscher, französischer bzw. englischer Sprache.

An dieser Stelle danken wir auch der Uni-Buchhandlung für die Unterstützung des Lesewettbewerbs mit einigen Büchern.

Der Hauptpreis war in diesem Jahr nicht der Leselöwe in Rucksackform, sondern ein Stofflöwe, der auf 4 Beinen steht und sehr gut gebrüllt hat. Er ging in die Klasse 1a an Sinnika Tölg.

Wir gratulieren Dir, liebe Sinnika ganz herzlich zum Leseerfolg!

Allen Schülerinnen und Schülern gratulieren wir und sagen Danke für Eure Teilnahme.

Gabriele Hornberger



Überschrift?

Liebe Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Eltern, das nunmehr fünfte Schuljahr des Internationalen Gymnasiums neigt sich dem Ende zu. Es ist einerseits Zeit Bilanz zu ziehen und andererseits neue Perspektiven zu finden.

Das Schuljahr 2008/2009 geht als das bisher erfolgreichste in die Annalen unserer Schule ein. Wir haben beachtliche Siege im Sport errungen, wir haben in den Vergleichsarbeiten der 6. Klassen überdurchschnittlich gut abgeschnitten, unser Chor ist zum echten Schmuckstück der Schule geworden und bei den Deutsch- und Matheolympiaden schnitten wir gut ab. Doch auch im Gespräch mit den Kollegen anderer Gymnasien bemerkt man recht schnell, dass wir nicht mehr als die Exoten aus Barleben gehandelt werden, sondern mittlerweile ein geachteter und respektierter Teil der Schullandschaft des nördlichen Sachsen-Anhalt geworden sind.

Doch die Bilanz wäre unvollständig, würde man nicht auch auf die zum Teil enormen Schwierigkeiten und Härten dieses Schuljahres hinweisen, die von der Schülerschaft und dem Kollegium gemeistert wurden. Zu dem extrem kurzen zweiten Halbjahr mit seiner zeitlich enorm gestauchten Flut von Klassenarbeiten und den im gleichen Zeit-

raum stattfindenden Sprachreisen, gesellte sich auch der „Dauerbrenner“ Gebäude. Es erfüllt eine Schulleitung und ein Kollegium natürlich mit Stolz und Freude, wenn die Schülerzahlen so prächtig wachsen wie bei uns. Gleichzeitig war die permanente Enge in der Villa geradezu sprichwörtlich. Eine hier ungenannt bleibende Kollegin drückte diesen Sachverhalt einmal dahingehend aus, dass die Sache immerhin den Vorteil habe, dass in den Pausen auf dem Gang nichts zu Boden fallen könne weil schlicht kein Platz dafür sei. Doch Scherz beiseite, das Kollegium und die Schülerschaft nahmen die Herausforderung an und meisterten sie mit zum Teil kaum vorstellbarem Elan und Enthusiasmus.

Wir werden im nächsten Schuljahr wiederum 3 fünfte Klassen aufnehmen. Das ist natürlich schön, doch in Verbindung mit dem vorher gesagten verbindet sich damit eine ganz klare Aufgabenstellung für die Geschäftsführung: Die Sicherstellung einer soliden und räumlich adäquaten Gebäudelösung. Die Schüler und Kollegen brauchen sie nicht nur dringend, sondern haben sie sich durch ihre Bemühungen der letzten Jahre auch redlich verdient!

Das Schuljahr 2009/10 werden wir aller Wahrscheinlichkeit nach in zwei Gebäuden zubringen, der altbekannten Villa am Brei-

teweg 147 und der Sekundarschule in der Feldstraße. Die dort verfügbaren Räumlichkeiten reichen aus, um unseren Bedarf im nächsten Schuljahr abzudecken. Das Kollegium und die Schulleitung halten diese Lösung für pädagogisch absolut beherrschbar und sehen in der hohen Qualität der Raumausstattung einen erheblichen Fortschritt zu den derzeit genutzten Räumen. Man möge es mir nachsehen, dass ich an dieser Stelle noch nicht weiter ins Detail gehe. Doch die letzten Verhandlungen laufen noch und ich möchte diesen nicht vorgehen.

Auf jeden Fall wird das nächste Schuljahr mindestens so aufregend wie das derzeitige und die Weiterentwicklung bringt neue Aufgaben mit sich. Dazu gehört zum Beispiel die Planung und Vorbereitung der Kursstufe für die dann 10. Klasse. Weiterhin werden von uns die Weichen in Richtung AbiBac, d.h. der Möglichkeit einer Ablegung eines dualen deutsch-französischen Abiturs gestellt und nicht zuletzt wird die neu hinzugekommene Englischklasse unsere ganze Aufmerksamkeit benötigen.

Ich bedanke mich bei allen Schülern für ihren großen Einsatz und ihre Lernbereitschaft in diesem Schuljahr, bei der Elternschaft für ihr Verständnis und ihre Initiative und bei meinem Kollegium für den Pioniergeist und die vielen aufmunternden Worte, die auch einer Schulleitung manchmal so gut tun.

Känguruwettbewerb 2009



In ganz Europa und inzwischen auch in vielen Ländern Amerikas und Asiens gehen am Kängurutag Schülerinnen und Schüler der 3.-13. Klasse gleichzeitig an den Start und versuchen, bei 30 (bzw. in der Klassenstufe 3 und 4 bei 21) mathematischen Aufgaben aus fünf vorgegebenen Lösungsmöglichkeiten die einzig richtige herauszufinden. Beginnend mit exakt 187 Teilnehmern im Jahre 1995 haben sich in Deutschland von Jahr zu Jahr mehr Schülerinnen und Schüler am „Känguru der Mathematik“ beteiligt. Im Jahre 2008 waren es etwa eine dreiviertel Million Teilnehmer in Deutschland.

Der diesjährige Känguru-Wettbewerb 2009 fand am 19. März statt. Alle Schüler unseres Gymnasiums nahmen daran teil und warteten danach ungeduldig auf ihre Preise, denn es ist ein Wettstreit, bei dem es nur Gewinner gibt.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde mit den erreichten Punktzahlen und einen Erinnerungspreis. Für die Besten gibt es Bücher, Spiele und ein T-Shirt für den weitesten Kängurusprung der Schule.

Bei uns erreichte **Felix Langhof** einen 2. Platz sowie **Siqi Quo**, **Lena Beyerling** und **Alex Henne** jeweils einen 3. Platz im bundesdeutschen Vergleich. Außerdem ist es Felix Langhof gelungen, zum dritten Mal in Folge den weitesten Kängurusprung der Schule zu schaffen, und zwar mit 19 zusammenhängend gelösten Aufgaben.

Iris Haberland (Fachschaft Mathematik)

Unser Schulchor

Seit diesem Schuljahr gibt es am Internationalen Gymnasium Pierre Trudeau einen Schulchor. Die Initiative kam von Frau Gruszka, unserer Musiklehrerin.

Einer der ersten Auftritte des Chores fand zum Tag der offenen Tür unserer Schule am Ende des vergangenen Jahres statt. Hier erfuhr ich zum ersten Mal von unserem Schulchor. Seitdem singe auch ich im Chor mit und habe sehr viel Spaß dabei.

Jeden Dienstag findet im Gymnasium die Chorprobe statt. Mittlerweile proben regelmäßig 25 Schüler unserer Schule. Zusammen mit dem Gitarrenorchester der Grund-

schule unter der Leitung von Herrn Riedel und der Musikschule Musikus haben wir inzwischen mehrere Lieder erarbeitet, auch mit Sologesang und Tanz. Unser Repertoire ist vielseitig. Wir singen zwei- und dreistimmige klassische Chorsätze, aber auch moderne Stücke aus der Rock- und Popmusik.

In diesem Jahr führten wir zum Neujahrsempfang des Ecole e.V., zum Tag der offenen Tür der Grundschule am 25. April und zur Fachtagung des Verbandes deutscher Privatschulen Sachsen-Anhalt e. V. am 19. Mai verschiedene Programme auf.

Bei der Vorbereitung und den Auftritten hatten wir viel Spaß und auch Erfolg. Wir bekamen viel Anerkennung von den Zuhörern. Außerdem konnten wir unsere Schule gut vertreten.

Wir möchten uns bei Frau Gruszka und Herrn Riedel bedanken und freuen uns auf die kommenden Auftritte im nächsten Schuljahr.

Stefanie Schmah, Klasse 8



Die Siebenten in Old England



Die siebenten Klassen unseres Gymnasiums fuhren auf ihrer diesjährigen Sprachreise mit Herrn Kotzmann, Frau Förster, Frau Neuhaus-Hardt und Herrn Hahn nach England.

Am 9. März ging es erst per Bus, dann per Fähre über die Straße von Dover nach England, und dann wieder weiter mit dem Bus. Gegen Mittag in Canterbury angekommen, besichtigten wir gleich die Canterbury Cathedral (597 n. Chr. gegründet). Danach sahen wir uns in kleinen Gruppen die Stadt an. Am Abend brachte uns der Bus zu unserem Ziel Hastings, wo uns die Gastfamilien erwarteten. In den Familien angekommen, sahen wir uns erst einmal um, aßen etwas und fielen müde ins Bett.

Am nächsten Morgen mussten wir früh aufstehen, denn wir sollten um 8.30 Uhr an unserem Treffpunkt sein. Dann fuhren wir los zum Smugglers Adventure, um uns anzusehen, wie die Schmuggler damals lebten. Danach liefen wir zur Hastings Castle, einer alten Ruine der früheren Burg von Hastings. Am selben Tag noch fuhren wir nach Brighton ins Sea Life Centre. Dort konnten wir die Unterwasserwelt verschiedener Meere bestaunen. Hinterher durften wir uns entweder Brighton ansehen und einkaufen gehen oder am Strand aufhalten. Den Abend verbrachten wir in den Gastfamilien.

Am Mittwoch, dem 12. März traten wir bereits um 8.00 Uhr die Fahrt nach London mit dortiger Stadtrundfahrt an. So sahen wir Big Ben (den Londoner Glockenturm), die Tower Bridge, den Buckinghampalast (der Palast der Königin von England) und das London Eye (das Londoner Riesenrad). Nach der Rundfahrt durften wir uns im Stadtteil Camden Town umsehen und einkaufen gehen. Dann fuhren wir wieder zu den Gastfamilien, bei denen wir die letzte Nacht verbrachten.

Am folgenden Abreisetag fuhren wieder zuerst wieder nach London, erst ins British Museum (ein Geschichtsmuseum) und dann in den Stadtteil Covent Garden, wo wir den Gauklern bei ihren Späßen zusehen oder einkaufen gehen durften. Covent Garden ist für seine Gaukler und seine Einkaufsmeilen bekannt. Am Abend traten wir die Heimreise zum Magdeburger Pfahlberg an, wo wir von unseren Eltern abgeholt wurden.

Wir fanden die Klassenfahrt sehr gelungen und würden gern noch so eine tolle Fahrt unternehmen. Vielen Dank an unsere Begleiter und unsere Eltern, dass sie uns diese Fahrt ermöglichen haben.

Autoren??

Besuch aus Lausanne

Im Rahmen eines Austauschprogramms, das über das Einstein-Gymnasium und durch unsere Lehrerin Mme Delacroix organisiert wird, haben die Schüler der 6. bis 8. Klassen die Möglichkeit, in den ersten zwei Wochen der Sommerferien in eine Austauschfamilie in die französischsprachige Schweiz zu reisen. Der Gegenbesuch ist sodann für die folgenden Herbstferien vorgesehen. Maxime, unser Austauschschüler, äußerte jedoch den Wunsch, bereits in den Osterferien 2009 zu uns zu kommen. Wir hatten per Telefon und Mail einigen Kontakt. Mit großer Freude empfingen wir Maxime am 04. April. Maxime besucht derzeit die 7. Klasse und lernt seit knapp 3 Jahren Deutsch. Seine Mutter ist Italienerin und somit spricht er auch Italienisch. Englisch lernt er seit der 3. Klasse in der Schule.

Die zwei gemeinsamen Wochen vergingen rasend schnell. Neben der Erkundung von Magdeburg standen verschiedene Aktivitäten auf unserem Programm, wie Go-Kart fahren, MaxiMax, das phaeno in Wolfsburg, Technikmuseum usw.

Le deuxième jour, nous avons visité le Zoo. Là nous avons vu beaucoup d' animaux, par exemple des elefants, des girafes. Nous avons vu un show d' animaux.

Nach dem Besuch des Fernsehturms in Berlin hatten wir die Möglichkeit, eine Cousine Maximes zu treffen, die ebenfalls gera-

de in Deutschland zu Gast war. Auch Lynn (2. Klasse) konnte so erste Erfahrungen im Nachbarland sammeln. Es ist immer wieder spannend und oft auch lustig zu erleben, wenn die fremdsprachlichen Kenntnisse praktische Anwendung finden.

Abschließend können wir sagen, dass wir durch Maxime neue Einblicke in das Leben in der Schweiz bekommen haben. Sei es zum einen, dass die Schüler dort die Fächer Bio und Chemie nicht getrennt lernen, oder dass Maxime jeden Tag zum Mittagessen nach Hause fährt, um danach wieder in die Schule zu fahren. Auch war er sehr verwundert, dass man in Deutschland für die Benutzung einer öffentlichen Toilette Geld bezahlen muss.

Rouven freut sich schon auf die zwei Wochen in der Schweiz, auch wenn er eine davon mit in die Schule gehen muss. Maxime beruhigte ihn: Wenn Gäste da sind, unternehmen die Schüler eigentlich immer etwas und haben wenig Unterricht.

Familie Hoffmann mit Rouven, 7b



Einmal Journalist sein – SchmaZ-Projekt



Wieder einmal durften Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Klassen im nördlichen Sachsen-Anhalt im Unterricht Zeitung lesen. In der neunten Auflage des Projektes „Schüler machen Zeitung“, dessen Schirmherrschaft beim Kultusministerium liegt, konnten erneut unsere Achtklässler hinter die Kulissen der Zeitungsmacher blicken und als Nachwuchsreporter tätig werden.

Zentrales Thema von SchmaZ ist die direkte Auseinandersetzung von Jugendlichen mit dem Medium Tageszeitung. Zu Beginn der Projektphase erhielten unsere Schüler für einen Zeitraum von vier Wochen täglich druckfrisch die Volksstimme. Der Unterricht setzte dabei vier Schwerpunkte:

- Medienkompetenz entfalten,
- Lust am Lesen fördern,
- zum Recherchieren und Schreiben motivieren und
- soziale Kompetenz erhöhen.

Dank der Sponsoren erhielten die Schüler und Schülerinnen sehr ansprechende und vor allem anschauliche Recherchemöglichkeiten für ihre eigenen Beiträge.

So besichtigten einige Schülerinnen im Rahmen des SchmaZ-Projektes 2009 die Heartdisco und erfuhren viele interessante Dinge über das Geschehen und die Entstehung rund um SWM MusiCids. Andere Schülerin-nen erfuhren, wie man einen Werbespot produziert, und entwickelten gemeinsam mit der ÖSA eine Idee, die sie zum eigenen Werbespot umsetzten.

In diesem Jahr sendeten 3.748 Schüler aus allen Regionen des nördlichen Sachsen-Anhalts weit über 300 eigene Beiträge ein. Vier sehr interessante Schülerbeiträge unseres Gymnasiums wurden in der Volksstimme am 22. und 23. April bereits abgedruckt. Einer dieser Artikel gehört zu den SchmaZ-Siegerbeiträgen und wurde am 08. Juni 2009 in einem feierlichen Rahmen geehrt.

Wir sind schon sehr gespannt, welcher der gelungenen Schülerbeiträge präsentiert wird.

ECOLE Terminkalender 2009

- 23.06.2009 **IGymPT:** 10 bis 14 Uhr Sommerfest, mit Präsentationen aller Klassen
24.06.2009 Zeugnisausgabe, letzter Schultag vor den Sommerferien
IGPT: Ausläuten der 4. Klassen

25.06.-05.08.09 Sommerferien

- 06.08.2009 Erster Schultag im Schuljahr 2009/10
08.08.2009 **IGPT:** Einschulungsfeier der 1. Klassen
10.08.-14.08.09 **IGymPT:** Projektwoche zum Schuljahresbeginn
19.-20.09.2009 Orchesterlager/Probenwochenende im Kloster Hedersleben

12.-17.10.2009 Herbstferien

- 07.-08.11.2009 Probenwochenende Gitarrenorchester und Chor des Gymnasiums,
Jugendherberge Hundisburg
19.11.2009 20 Uhr Beaujolais-Abend, Aula der Internationalen Grundschule

– Änderungen vorbehalten –



AU CLAIR DE LA LUNE E.V.
VEREIN ZUR FÖRDERUNG MEHRSPRACHIGER ERZIEHUNG

Bilinguales Lernen – Chancen und Herausforderungen

Vortrag von Kristin Kersten (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)
mit anschließender Podiumsdiskussion

„Ich kann zwei Sprachen!“ – so der stolze Aufruf eines Erstklässlers, der an einer bilingualen Schule Französisch lernt. Zweisprachige Einrichtungen von der Kita bis zur Sekundarstufe haben in Deutschland und in ganz Europa in den letzten Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Bilinguales Lernen, das Lernen von Inhalten in einer anderen Sprache, gilt dabei weltweit als die erfolgreichste Vermittlungsmethode für den Erwerb einer fremden Sprache. Aber worauf gründet sich dieser Erfolg? Was sind seine Voraussetzungen? Was sollte vermieden werden? Welche Konsequenzen ergeben sich bei der praktischen Umsetzung des zweisprachigen Alltags für die Kinder und ihre Erzieher, Lehrer und Eltern? Diese und andere Fragen rund um das bilinguale Lernen werden in dem Vortrag und der anschließenden Podiumsdiskussion von Experten aus Wissenschaft und Praxis beleuchtet. Kristin Kersten koordiniert das EU-Projekt ELIAS zur wissenschaftlichen Begleitung bilingualer Kindergärten am Institut für fremdsprachliche Philologien/Anglistik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.



Podiumsdiskussion

Gäste: Prof. Dr. Anne Lequy (Au clair de la lune e.V./Hochschule Magdeburg-Stendal), Dr. Michael Kleinen (Internationales Gymnasium Pierre Trudeau, Ecole e.V. Barleben), Dr. Kai Perret (Zoo/Zoo-Kindergarten Magdeburg), Arnaud Sète (Sprachreferent/ Attaché de Coopération pour le Français, Institut Français Leipzig), Kristin Kersten (ELIAS: Wissenschaftliche Begleitung bilingualer Kindergärten, Universität Magdeburg), Jean-Baptiste Durand (Trilinguale Kindertagesstätte Magdeburg), (ein Vertreter des Kultusministeriums ist angefragt) | Moderation: Dr. Richard Hanke-Rauschenbach (Au clair de la lune e.V.)

Eintritt: frei!

Zeit: Montag, 29. Juni 2009 | 20.00 Uhr

Ort: Max-Planck-Institut Magdeburg/Großer Seminarraum | Sandtorstr. 1 (Askanischer Platz) | T: 0391.6110385 | Anfahrt: www.mpi-magdeburg.mpg.de

Eine Initiative von Au clair de la lune e.V. Magdeburg | www.auclairdelalune.de
Im Rahmen der FRANKO.FOLIE! – Französische Tage in Magdeburg

Endlich Jugendweihe – ein großer Tag

Dass die Kinderjahre schnell vorbei gehen, weiß man. Aber so schnell – das hätten wir als Eltern dann doch nicht gedacht.

Am 16. Mai hatten unsere Mädchen und Jungen, die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, ihren großen Tag. Die Festveranstaltung fand in der Johanniskirche in Magdeburg statt – ein besonderes Ambiente für einen besonderen Tag. Der bekannte und beliebte Magdeburger Kabarettist und Schauspieler Frank Hengstmann moderierte auf seine unnachahmliche Art die Feierstunde. Für den musikalischen Rahmen sorgten Künstler wie Flora Joy und Thomas Enns, Lena Beyerling und Bruder Timo sowie die Tänzerinnen der Gruppe „Steps“. Die Festrednerin, die Schauspielerin Vera Feldmann, machte mit ihren bewegenden Worten nochmals sehr deutlich, dass die Kinderjahre nun wirklich vorbei sind. Ihren Höhepunkt fand die Festveranstaltung mit dem Eintrag der Jugendlichen in das „Goldene Buch der Jugendweihe“. Damit war die Schwelle zum Erwachsensein endgültig überschritten.

Wir Eltern wünschen unseren Kindern eine aufregende Jugendzeit und hoffen, dass sie alle Anforderungen des Lebens – seien sie auch noch so schwer – meistern werden. In uns werden sie immer zuverlässige Freunde finden.

Autor??



IMPRESSUM

NOUVELLES DE L'ECOLE

Gesamtherstellung: Stelzig-Druck Magdeburg

Die unabhängige Vereinszeitung erscheint 4-5 Mal pro Jahr.

Auflage der vorliegenden Ausgabe: 900

Die NOUVELLES DE L'ECOLE gibt es als PDF-Datei im Internet: www.ecole-ev.de

Leserkontakt: nouvelles@ecole-ev.de

Redaktionsschluss: 01.09.2009 (für Ausgabe 3/2009)

Redaktion: Dorothea Eberhard (eb),

Sylvia Zabel (za), Diane Zerlin (dz)